

Januar 2023

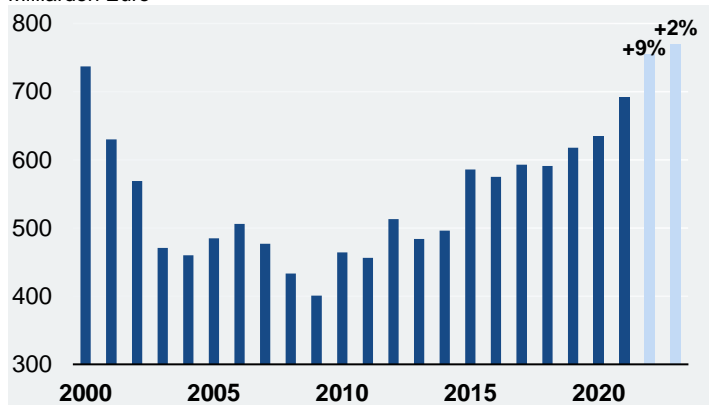
ZVEI-Außenhandelsreport „Spezial“

USA

Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 19,7 Billionen Euro (2021) sind die USA die größte Volkswirtschaft weltweit – vor der chinesischen (15,0 Bio. Euro). Hinsichtlich der Elektromarktgröße sind die Positionen der beiden Länder dann vertauscht. Hier beziffert der ZVEI den US-amerikanischen Elektromarkt im Jahr 2021 – nach vorläufigen Berechnungen – auf 692 Milliarden Euro. Chinas Markt ist im Vergleich dazu mit 2.069 Milliarden Euro dreimal so groß. Seit dem Jahr 2000 war der US-Markt nach dem Platzen der Dotcom-Blase bis 2009 stark geschrumpft. Zwar ging es in der zweiten Dekade wieder aufwärts, das Niveau aus dem Jahr 2000 wurde aber wohl erst 2022 wieder erreicht. Bei der Berechnung der Marktgröße spielt dabei auch die Wechselkursentwicklung eine wichtige Rolle. So hat der Euro von 2000 bis 2009 gegenüber dem Dollar um rund 50 Prozent aufgewertet, bis 2021 ging es anschließend wieder um 15 Prozent runter. Für 2022 schätzt der ZVEI, dass der US-Markt ein Wachstum von neun Prozent (nominal) verzeichnet hat, 2023 dürfte die Entwicklung moderater ausfallen (+2%).

Elektromarkt in den USA

Milliarden Euro



Quelle: US-Department of Commerce und ZVEI-eigene Berechnungen; 2022 und 2023 gemäß ZVEI-Prognose

Auch bei den Exporten der deutschen Elektro- und Digitalindustrie liegen die USA im Ranking der größten Einzelabnehmerländer an Position zwei (wiederum hinter China). Im Jahr 2021 summierten sich die heimischen Branchenausfuhren in die USA auf 19,2 Milliarden Euro, womit sie ihren entsprechenden Vorjahreswert um 10,5 Prozent übertrafen. Seit der Jahrtausendwende haben die jährlichen Elektrolieferungen in die USA einen ähnlichen Verlauf genommen wie die deutschen Elektroausfuhren insgesamt und sich mehr als verdoppelt. Der Anteil der deutschen Elektroexporte am US-Elektromarkt hat sich im Zeitverlauf also deutlich erhöht, nämlich von 1,2 (2000) auf 2,8 Prozent (2021). In den ersten elf Monaten des vergangenen Jahres wurden die deutschen Elektroexporte in die USA nochmal kräftig gesteigert – das Plus zum Vorjahr belief sich auf 23,9 Prozent.

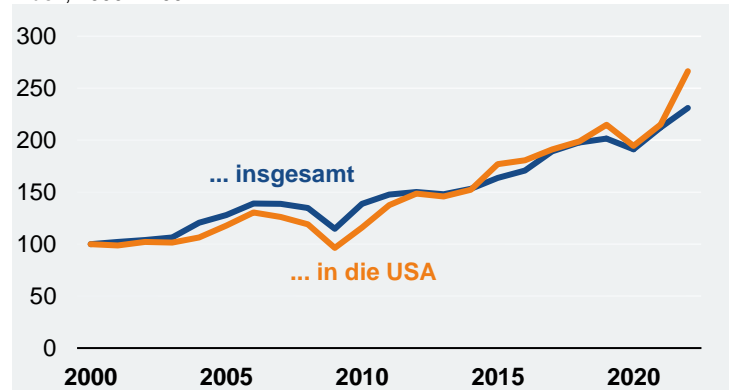
Die Fachbereiche mit den höchsten heimischen Ausfuhren in die USA waren 2021 die Automation (4,6 Mrd. Euro), Elektromedizin (3,5 Mrd. Euro), IKT (1,8 Mrd. Euro), Energietechnik (1,2 Mrd. Euro) sowie elektronische Bauelemente (1,2 Mrd. Euro).

Produkte aus den USA spielen für den deutschen Elektromarkt eine bedeutende Rolle. So beliefen sich die Importe aus den USA 2021 auf 11,5 Milliarden Euro. Der US-Anteil an den gesamten Elektroimporten nach Deutschland in Höhe von 221,3 Milliarden Euro lag bei 5,2 Prozent. Damit sind die USA der drittgrößte Lieferant für den deutschen Markt.

Nach Daten der Deutschen Bundesbank ist die deutsche Elektro- und Digitalindustrie mit einem Direktinvestitionsbestand in Höhe von 7,1 Milliarden Euro in den USA engagiert (2020). Mit einem Anteil von 15,2 Prozent – also mehr als einem Siebtel – am gesamten Direktinvestitionsbestand sind die USA damit der zweitgrößte Investitionsstandort der Branche im Ausland.

Deutsche Elektroexporte

Index, 2000 = 100



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Matthias Düllmann • Data Analyst • Abteilung Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte •
Tel.: +49 69 6302 329 • Mobil: +49 162 2664 942 • E-Mail: Matthias.Duellmann@zvei.org

ZVEI e. V. • Verband der Elektro- und Digitalindustrie • Lyoner Straße 9 • 60528 Frankfurt am Main
Lobbyregisternr.: R002101 • EU Transparenzregister ID: 94770746469-09 • www.zvei.org